

der offenen Tür im Alterszentrum Gibeleich und der Wohngruppe Böschenmatte

Angenehmes Wohnen, auch im fortgeschrittenen Alter

Am Samstag, 2. Juni, öffnete das Alterszentrum seine Pforten für die interessierte Bevölkerung und versprach ein buntgemischtes Informations- wie auch Unterhaltungsprogramm. Leider eintrübtete das regnerische Wetter den Zuschaueraufmarsch. Dennoch war das Restaurant durchgehend gut besetzt, mit Seniorinnen und Senioren.



Es gibt kein Fahrrad, das es nicht gibt.

Schon vor dem Eingang zum Restaurant zogen ungewöhnliche Tandems die Blicke der eintreffenden Besucher auf sich. Der Verein «Tandem 91», der Veloverleih für Behinderte präsentierte einige ihrer speziell angefertigten Modelle. Emil Meichtry, Mitglied dieses Vereins führte mit berechtigtem Stolz die wirklich genialen Fahrräder vor. Ein kurzer Handgriff genügt, der Rollstuhl lässt sich lösen und separat weiterbewegen. Nach erledigtem Arztbesuch, beispielsweise, ein weiterer kleiner Handgriff und das Tandem ist bereit für die Heimfahrt. Alle Mitglieder des Vereins «Tandem 91» arbeiten unentgeltlich, der Mitgliederbeitrag von Fr. 100.- kann auch mit zehn Stunden Fahrdienst abgearbeitet werden.

Der Verleih der Tandems ist unentgeltlich, zwei davon stehen den ganzen Sommer lang im Gibeleich zur Verfügung. Emil Meichtry liess es sich nicht nehmen, mich auf diesem Fahrrad um das Gibeleichquartier zu chauffieren, also aus eigener Erfahrung darf ich schreiben, viel bequemer gehts fast nicht, und dies noch an der frischen Luft. Interessierte, sowie Sponsoren finden alles Weitere unter: www.tandem91.ch

Information

Kompetente Auskünfte sowie informatives Lesematerial konnte der Besucher an den Infoständen der Altersberatung, Pro Senectute, der AHV-Zusatzleistungen sowie der Brockenstube erhalten.



Emil Meichtry und Jules Kronig präsentieren die Funktion der Fahrräder mit Rollstuhl.

me, die Esszimmer, das Restaurant und sogar die Küche informieren. Blitzblank zeigte sich das Reich von Küchenchef Heinz B...